

Wie eine Wolke

ZorroxBobin

Von -ChiRo-

~*One and Only*~

Wie eine Wolke

Oh mein Gott xD" Ich schau grade "Das Blut der Templer" und hab mir den Laptop von meinem Brother gekrallt. Hehe. ZorroxBobin! Der OS is irgendwie.. seltsam. Das Thema kommt mir krank vor xD" Aber ich hatte viel spaß am schreiben und hoffe, ihr seid zufrieden^^

Der kalte Abendwind wehte in das Segel der Flying Lamb. Es war verhältnismäßig ruhig an Bord. Nun ja, wenn man das Schnarchen der Jungs ignorierte zumindest. Für den Geschmack des Schwertkämpfers war es sogar noch etwas zu ruhig. Nichts geschah. Genau, wie es bei seiner Nachtwache immer war. Eigentlich wollte er heute gar nicht hier im Krähenest sitzen. Viel lieber würde er jetzt in seiner gemütlichen Hängematte schlummern und träumen. Ein genervtes Stöhnen entkam ihm. Wie langweilig es doch heute war. Nicht mal die Sterne konnte er sehen, so bewölkt war es auch noch. Und zu warm war ihm auch, obwohl er sich schon von seinem Hemd getrennt hatte. Es könnte jeden Moment anfangen zu regnen. Warum musste das Wetter auf der Grand Line auch so verdammt ungewöhnlich sein?

Die Arme aus dem Krähenest taumelnd sah er nach oben in den Himmel. Diese Wolken sollten endlich verschwinden. Sie nervten ihn irgendwie, vollkommen grundlos. Und doch wirkten sie so entspannend ruhig und bewegten sich graziös mit dem Wind. Keine gleich der anderen. Doch würde er nach ihnen greifen, wären sie verschwunden, würden sich auflösen.

Kam ihm bekannt vor. War es bei Nico Robin nicht auch so? Ruhig, einzigartig, graziös und vor allem... unerreichbar.

Ein Knurren entfloh seiner Kehle. Er wollte nicht an diese Frau denken. Das brachte ihn nur in Probleme. In noch mehr Probleme, als er ihretwegen eh schon hatte.

*Wie eine Wolke
Erscheinst du vor mir,
bist nur ein Bild aus Rauch.
Doch würde ich nach dir greifen
Wäre es nur ein schöner Traum*

Selbst wenn er seine Gedanken vor ihr aussprechen würde, würde es in ihren Augen

wohl eher einer Beleidigung gleich kommen. Wie so vieles, was er ihr sagte, und doch total anders meinte. "Verdammt" fluchte er nur leise vor sich hin. Was brachte es ihm, darüber nach zu denken? Rein gar nichts, wenn er darüber nachdachte. Nichts Gutes zumindest.

Er war nun Mal nicht Sanji, der einer Frau noch so alberne Komplimente machen konnte und trotzdem sein Lob bekam. Sicher, auch Zorro hatte seine Eigenschaften, die auf Frauen anziehend wirkten (oh ja xD) aber er hatte diese nicht aus einem solchen Grund entwickelt. Außerdem gab es eh nur eine einzige Frau, die es Wert war, dass er sich für sie anstrenge. Und diese Frau musste er endlich aus seinen Gedanken verbannen.

Sein Blick sank herab auf die Holzdielen unter ihm.

Hatte er da gerade Schritte gehört?

Und tatsächlich, da stand jemand. Durch die Dunkelheit konnte er die Person kaum erkennen aber der Geruch verriet sie. Der sanfte Duft von Kirschblüten stieg ihm in die Nase. "Kann ich hochkommen?" fragte sie. Ein knappes Nicken seitens des Schwertkämpfers war die Antwort. Die Fremde, die sich als Nico Robin entpuppte, lächelte zufrieden und stieg die Leiter am Mast hinauf. Mit einer graziösen Bewegung war sie auch schon im Krähennest gelandet und konnte den Blick des Schwertkämpfers auf sich spüren.

Wie eine Wolke

Verdeckst du die Sonne

Lässt mich in der Dunkelheit stehen

Holst du mich auch irgendwann wieder ins Licht?

"Wieso bist du noch wach?" fragte Zorro ruhig und saß direkt neben der Schwarzhaarigen. Robin schien kurz zu überlegen, was sie ihm antworten sollte. "Ich konnte nicht einschlafen und da dachte ich, ich komm mal an die frische Luft" Er musterte sie kurz. Sie trug ein weißes, knappes, Sommerkleid ohne Ärmel. "Und du hast dich trotzdem noch im dunkeln umgezogen?" Er bezweifelte stark, dass sie nicht in ihren normalen Schlafsachen schlafen gegangen war und noch mehr bezweifelte er, dass sie das Licht angemacht hatte. Immerhin teilte sie sich mit Nami ein Zimmer und wäre diese wach geblieben würde Robin das Zimmer nicht einfach so verlassen.

Im Klartext: Er kaufte ihr sie ganze Geschichte nicht ab.

Als die Schwarzhaarige in den bewölkten Himmel sah musste sie die Röte in ihrem Gesicht verbergen. "Ich schätze, dir kann ich nichts vormachen" ein süßes Lächeln folgte.

Ein Grinsen stahl sich an die Lippen des Grünhaarigen. "Richtig so"

Auch er sah in den Wolkenhimmel. Ihm fiel ein, was er dachte, bevor Robin sich zu ihm gesellt hatte. Ihre Ähnlichkeit mit den Wolken. Seltsame Idee, aber es ging ihm nicht mehr aus dem Kopf.

"Lorenor-kun?" hörte er die sanfte Stimme der Archäologin. "Hm?" Er sah zu ihr. War es ihr aufgefallen? Im Stillen hoffte er, dass sie nichts bemerkt hatte. Aber das konnte er vergessen. Dieser Frau fiel alles auf.

Wie eine Wolke

Trübst du meine Sicht

Lässt mich vergessen

Ich hoffe, dich nie vergessen zu müssen

"Woran dachtest du gerade? Du sahst irgendwie so..." Sie schien nach einem passenden Begriff zu suchen. "Friedlich aus" Friedlich? Er? Er verfluchte es, das diese Frau so verdammt gut aufpassen konnte. "Friedlich? Na ja" Auch er suchte nach den passenden Wörtern, immerhin konnte er schwer sagen, dass er die Archäologin gerade mit einer Wolke verglichen hatte. "Nicht so wichtig" murmelte er teilnahmslos. "Sicher? Es schien dich aber sehr zu beschäftigen"

Wieso musste ihn diese Frau immer durchschauen?

Konnte nicht er mal derjenige sein, der ihre Schwachstelle heraus fand und nicht immer umgekehrt?

"Weißt du..." fing er an. Was sollte er sagen? "Wenn du an Wolken denkst, was fällt dir dann ein?" Die Frage klang nun mehr als nur etwas schräg. "An Wolken?" Robins Worte klangen fragend. Wie kam er nun darauf? "Also. Wenn ich an Wolken denke..." Sie legte den Kopf schief und ließ sich die schwarzen Haarstränen ins Gesicht fallen, um sie dann mit einer leichten Handbewegung wieder weg zu streichen. "Dann denke ich an Regen"

"Regen?"

Zorro hob eine Augenbraue. Klang logisch. Wolken gleich Regen. Ziemlich knapp und irgendwie negativ. Nicht das, was er hören wollte. "Magst du Regen nicht?" War ihre Frage, als sie Zorros erstaunten Gesichtsausdruck sah. Der Grünhaarige sah sie an. "Schon... Wenn ich trainiere regnet es oft. Das ist angenehm" Wieso zum Henker redete er da mit Robin über Regen? Als ob Wolken nicht schon reichen würden. Eigentlich kein gutes Gesprächsthema und dennoch lauschte Robin seinen Worten sorgfältig.

"Regen löscht Feuer" Sie zwang sich zu einem Lächeln. "Deswegen mag ich Regen"

Wie eine Wolke

Löschst du das Feuer in mir

*Doch die Leidenschaft bleibt erhalten,
mit der ich dich auf ewig lieben werde*

Zorro verstand sie. In Enies Lobby hatte Spandam erzählt, das Robins Heimatdorf wegen dem Buster Call nieder gebrannt wurde. Ihre Abneigung zu Flammen war daher vollkommen verständlich. Dennoch war der Ausdruck in ihren Augen ihm nicht entgangen. "Robin" sprach er ihren Namen betont ruhig aus und langsam verschwand der trübe Ausdruck aus ihren Augen. Es machte den Schwertkämpfer richtig fertig, denn man konnte immer noch erkennen, wie ein Funken Erinnerung zurück blieb. Eine Erinnerung, die sicher nicht angenehm gewesen war. "Guck nicht so" Seine Worte waren ernst, aber nicht zu ernst. "Wie guck ich denn?" "Verletzt" Robins Augenlider schlossen sich halb. "Schon möglich"

Ihre Augen öffneten sich wieder. "Lorenor-kun" Die Worte blieben ihr im Hals stecken. "Wusstest du, dass ich mir früher oft gewünscht habe, eine Wolke zu sein?" Ihre Stimme klang ungewöhnlich entspannt und der Funken Erinnerung war nun vollends aus ihrem Blick verschwunden. Zögernd legte sie den Kopf schief –diesmal in Zorros Richtung- und ließ ihn auf seiner nackten Schulter ruhen. Kurz hatte er sie deswegen verwirrt angesehen, dann lauschte er weiter ihrer Stimme.

Sie wäre gerne eine Wolke? Dann war seine Theorie von vorhin vielleicht gar nicht so abwegig. "Frei über dem Meer schweben, um mich dann irgendwo über einer Insel oder einem Ozean in Luft aufzulösen und dann als Regen herabfallen zu können." Der

Grünhaarige sah, wie ihre Augen sich erneut schlossen.

"Das war mein Traum" Auch Zorros Augen schlossen sich, als sie nichts mehr sagte.

*Wie eine Wolke
Löst du dich langsam auf
Verschwindest aus meinen Armen
Und kommst als kalter Regen wieder*

"Das wäre schrecklich" nur gezwungen kamen ihm die Worte über die Lippen. Jetzt sollte er schweigen. Aber es ging einfach nicht. "Wieso?" fragte Robin und es klang kaum nach einer Frage. Für sie selbst war es selbstverständlich, dass die Menschen sich ihren Tod wünschten. "Dann wärst du fort. Du würdest als Regen herabfallen und als Tropfen im Meer versinken" Sein Arm legte sich auf ihre Schulter Sie spürte, dass seine Hände auf ihrer Haut zitterten. Er drückte sie näher an sich. "Wäre das Schlimm?" Wieder eine rhetorische Frage und dennoch konnte Zorro seine direkte Antwort nicht verkneifen. "Ja" Ein Lächeln stahl sich an die Lippen der Schwarzhaarigen als sie die Augen kurz öffnete und dem Schwertkämpfer einen leichten Kuss auf die Wange hauchte. "Danke Lorenor-kun" Dann schloss sie die Augen wieder und blieb in seinen Armen liegen. Schon bald schlief sie in dieser Position ein. "Wärest du der Regen..." flüsterte Zorro kaum hörbar. "Würde ich mich beim Training sicher nicht mehr konzentrieren können" Ein Grinsen huschte an seine Lippen. In ihrer Nähe würde er sich abgelenkt fühlen und sich auf sie konzentrieren, anstatt auf irgendwas anderes. Dessen war er sich bewusst.

*Wie der Regen...
Löschst du das Feuer in meinem Herzen
Und übrig bleibt nur ein Gefühl der Befreiung*

Muha xD Äh Fuck, es is ja schon nach Mitternacht O_O" Zum glück geh ich heut nich in die Schule *bätsch xD* Danke Brother, das ich einen Labtop benutzen durfte xD Musst alles noch mal aufn PC umtippen *sfz* aba ab Samstag hab ich endlich einen eigenen Labtop, just for my FF's, Aufträge und mein Buuhuch~ *freu*